



# WIPPERFÜRTH LINDLAR



## UNTER DER LUPE

Hinter unserem heutigen **BLZ-Bilderrätsel** verbirgt sich ein Alltagsgegenstand, der Zähne aus Metall oder Kunststoff hat, mit denen er für den nötigen Zusammenhalt sorgt. Erfunden wurde der gesuchte Gegenstand um 1890 in den USA. Die Auflösung erfolgt in der morgigen BLZ.



# Bahngeschichte erfahrbar machen

### Verein Sülztalbahn informierte über Ausbau der Trasse zum Rad-/Gehweg

Von LARS STROMBACH

**LINDLAR/LINDE.** Zu einem Informationsaustausch mit gleichzeitiger Begehung und Befahrung der Strecke der ehemaligen Sülztalbahn hatte der Förderverein Sülztalbahn eingeladen. 15 Fußgänger und ein Radfahrer nahmen teil, wobei der Radfahrer schnell merkte, dass zwecks Befahrbarkeit noch einiges getan werden muss auf der ehemaligen Bahntrasse, die zwischen Hommerich und Lindlar zu einem Erlebniswander- und Radweg ausgebaut werden soll.

Am Bürgerhaus Falkenhof startete die Gruppe, um den Streckenabschnitt Lindlar-Linde zu erkunden. Ludger Hanisch, der erste Vorsitzende des Fördervereins zum Ausbau der ehemaligen Bahntrasse zwischen Lindlar und Hommerich als Rad- und Gehweg, so der volle Name des Sülztalbahnvereins, informierte über den Stand der Planungen auf dem Grillplatz der Jugendherberge Lindlar, wo die Infotour mit einem Grillabend endete. Mit dabei war auch Lindlars Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke.

„Der Landesbetrieb Straßen NRW wird das Asphaltband des Rad- und Gehweges erstellen, und wir machen es hinterher so richtig schön“, erklärte Hanisch. An fünf so genannten „Haltestellen“ entlang der Strecke solle mittels Installationen die ehemalige 1912 eröffnete und in den 1960-er Jahren stillgelegte Bahntrasse erfahrbar gemacht werden.

Eine der Stationen widmet sich dem Thema „Grauwacke“, ohne der es vor hundert Jah-



Ludger Hanisch, der Vorsitzende des Fördervereins (vorne), erschrickt: „Ich habe noch nie eine Lok geschenkt bekommen.“ (Foto: Overödder)

ren wohl keinen Bahnbau Richtung Lindlar gegeben hätte. „Hinter dem Hof Krämer wird eine kleinere Brücke künftig umfahren oder umgangen. Denn die Sanierung der Brücke ist zu teuer“, erklärte Hanisch.

Bei Merlenbach finden sich künftig die Installationen zum Thema Natur, Wasser und Umwelt. Interessantes zur Eisenbahngeschichte gibt es für Wanderer künftig am ehemaligen Bahnhof Linde zu erfahren. Die dort noch stehende,

riesige Dampflok der Baureihe 50, ein Geschenk der Familie Haecck an den Förderverein, soll optisch aufgearbeitet, in den Vordergrund herausgezogen und aus Sicherheitsgründen umzäunt werden.

Der imposante Viadukt über die Sülztalstraße nahe dem ehemaligen Linder Bahnhof werde freigeschnitten und wirke dadurch optisch noch größer. Das Brückengeländer werde komplett abgetragen, mit Matten aus Edelstahl und einem neuen Geländer habe

man hinterher ein ähnliches Aussehen wie bisher, aber dann sei der Viadukt komplett verkehrssicher. Wie der Vorsitzende hervorhob, soll der Viadukt künftig auch beleuchtet werden. Derzeit liefen die Verhandlungen mit der Kölner Firma Remagen Beleuchtungstechnik über einen ersten Entwurf, so Hanisch.

Der Vorsitzende erwähnte, dass der erste Spatenstich für die umfangreichen Arbeiten unmittelbar bevor stehe und die Förderanträge in der kom-

menden Woche abgeschickt werden würden. „Im Herbst geht es richtig los. Der Hauptteil der Arbeiten wird wohl im Laufe des nächsten Jahres 2010 erledigt“, schätzt Hanisch.

„Wir suchen auch noch neue Mitglieder und dazu auch Handwerker und freiwillige Helfer, die uns bei den Arbeiten unterstützen“, sagt Fördervereins-Mitglied Erwin Overödder aus Linde.

[www.suelztalbahn-lindlar.de](http://www.suelztalbahn-lindlar.de)

## VOR 50 JAHREN

### Viele Brunnen versiegen

**Eine ausgedehnte Trockenheitsperiode Anfang Juni 1959 besichert dem Bergischen Land wochenlang Sonnenschein. Das führt aber in einigen Teilen des Rheinisch-Bergischen Kreises zu Trockenheit, die Verwaltung setzt Tankfahrzeuge ein.**

Die BLZ berichtete: Die anhaltende Schönwetterperiode hat zu einer ausgedehnten Trockenheit geführt. Der Wasserverbrauch ist enorm gestiegen. Die Wasserwerke im Bergischen Land sind bis zur Kapazitätsgrenze belastet. In vielen Teilen unseres Verbreitungsgebiets sind die Wasserleitungen der Versorger aber bereits leer und die Brunnen versiegt. Die Wassernot ist zu einem ersten Problem geworden. Vielerorts brüllt das Vieh auf den Weiden und die Bürger müssen ihren Wasserbedarf mit dem Eimer an den Tanklöschfahrzeugen der Feuerwehren decken.

## Straße wird gesperrt

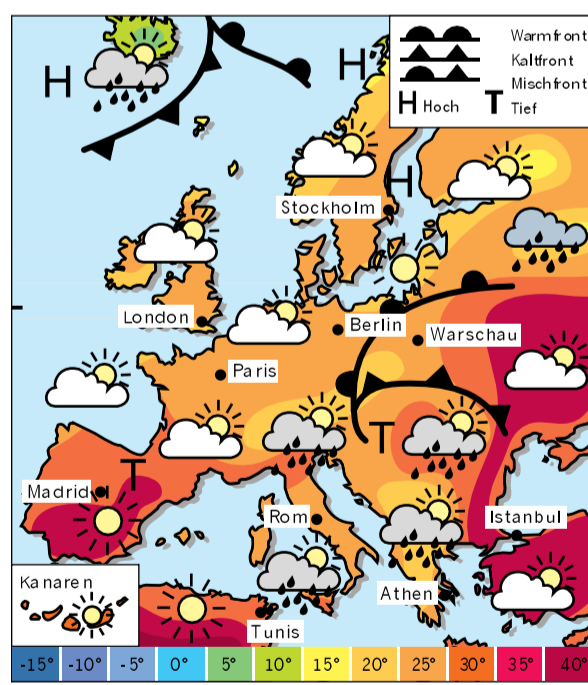
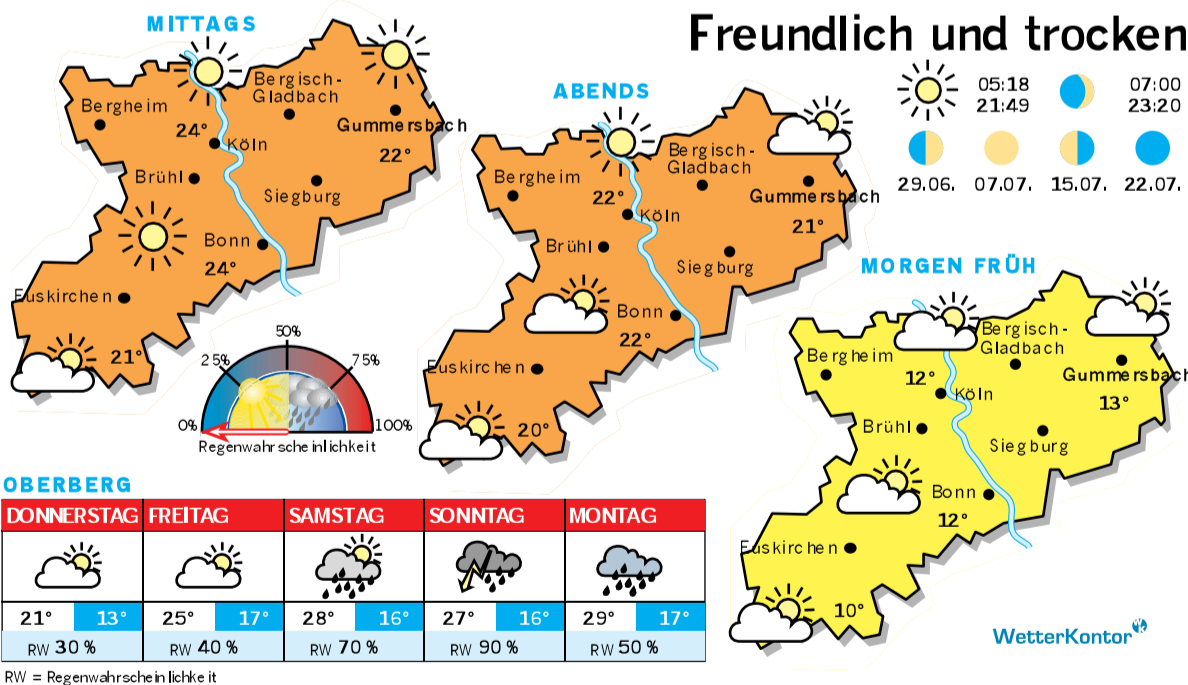
**WIPPERFÜRTH.** Am Donnerstag, 25. Juni, wird aufgrund von Straßenbelagsarbeiten die Verbindungsstraße von der K 13 nach Großhöfeld im Bereich vor der Sperrmauer Bevertalsperre von 8 Uhr bis 17 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Der aus Richtung Wipperfürth kommende Verkehr wird in dieser Zeit an der Abzweigung Schneppenstock in Richtung Hückeswagen umgeleitet. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Streckenabschnitt nach Möglichkeit zu umfahren. (ths)

## DAS WETTER IN OBERBERG

## germanwings ÜBERFLIEGEN SIE DAS WETTER.

## EUROPA-WETTER HEUTE

## EUROPA UND DIE WELT



STADT	HEUTE	MORGEN
Amsterdam	sonnig 24°	wolkig 21°
Antalya	wolkig 34°	wolkig 33°
Athen	wolkig 29°	wolkig 32°
Barcelona	wolkig 27°	wolkig 28°
Budapest	Schauer 26°	Schauer 28°
Dublin	wolkig 20°	heiter 18°
Helsinki	wolkig 23°	sonnig 24°
Innsbruck	Schauer 17°	Schauer 22°
Istanbul	wolkig 30°	wolkig 31°
Kopenhagen	sonnig 30°	bed. 18°
Larnaca	sonnig 34°	wolkig 36°
Las Palmas	sonnig 27°	sonnig 28°
Lissabon	heiter 26°	wolkig 24°
London	heiter 23°	wolkig 24°
Madrid	heiter 31°	heiter 29°
Mallorca	heiter 29°	wolkig 30°
Moskau	Regen 16°	Regen 12°
New York	wolkig 25°	wolkig 29°
Paris	wolkig 24°	Schauer 24°
Prag	Schauer 19°	Regen 19°
Reykjavik	Schauer 12°	wolkig 15°
Rom	wolkig 25°	sonnig 27°
Stoc.kholm	heiter 22°	sonnig 21°
Tokio	wolkig 25°	Schauer 24°
Tunis	heiter 29°	wolkig 33°
Warschau	Schauer 21°	Schauer 28°
Wien	Regen 19°	Schauer 24°
Zürich	wolkig 20°	Schauer 23°

## OBERBERG

Zum Teil scheint häufig die Sonne, selten ziehen auch Wolkenfelder heran. Die Temperaturen steigen auf 22 bis 24 Grad. Der Wind weht mäßig aus nordöstlichen Richtungen.

## BIOWETTER/POLLENFLUG

Bei der Wetterlage sind die meisten Menschen ausgeglichen und gut gelaunt. Dadurch werden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit gesteigert. Auf Herz und Kreislauf hat das Wetter einen positiven Einfluss. Die Gefahr einer Ansteckung mit Erkältungskrankheiten geht zurück. Gräserpollen fliegen mäßig bis stark.

## DEUTSCHLAND

Im Norden überwiegt Sonnenschein. In Richtung Südosten werden die Wolken immer dichter. Im Süden Bayerns fällt zunächst noch länger anhaltender Regen. Zwischen Elbsandsteingebirge und Thüringer Wald sowie im Oberpfälzer Wald sind örtlich auch noch Schauer und Gewitter unterwegs. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 19 und 25 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, im Süden schwach aus Nordost.

## VOR EINEM JAHR

... war es bei Höchsttemperaturen von 26 Grad sonnig.

## WETTERLEXIKON

Wetterradar: Im Gegensatz zum Wettersatelliten überblickt man beim Wetterradar verhältnismäßig kleine Gebiete. Es gibt die Möglichkeit, im Umkreis von etwa 300 Kilometern um die Station Niederschlagsgebiete zu orten.

## GARTENWETTER

Stauden: Wenn die Pflanzen sorgfältig ausgewählt wurden, sollte das Staudenbeet farbenprätig von Mai bis Oktober blühen. Verwelken früh blühende Arten, werden diese auf etwa 10 cm über dem Boden zurückgeschnitten.

## RHEINPEGEL, GESTERN 13 UHR

Konstanz 419 (+5), Maxau 586 (+1), Mainz 343 (-4), Bingen 240 (+8), Koblenz 239 (+9), Andernach 295 (+22), Oberwinter 251 (+24), Bonn 316 (+25), Köln 319 (+24), Düsseldorf 269 (+20), Ruhrort 395 (+11), Emmerich 229 (-4)

## EUROPA

Weiterhin hält sich ein Tief über dem Balkan. Es bringt im südöstlichen und zum Teil gewittrige Regengüsse. Dagegen sorgt hoher Luftdruck im übrigen Mitteleuropa für freundliches oder sogar sonniges Wetter.

## REISETIPP

Zwei Tiefdruckgebiete über dem Balkan sorgen von Italien bis Griechenland und die Dalmatinische Küste immer wieder für kräftige Regenschauer und Gewitter. An der Agäis ist es aber überwiegend freundlich. Sonst scheint Dank eines Hochs vor der algerischen Küste und eines Hochs südlich von Kreta rund um das übrige Mittelmeer die Sonne, oder nur wenige Quellwolken ziehen vorüber. Gewitter sind eher selten mit dabei. Mit 36 Grad wird es an der Nilmündung am wärmsten. Auf den Kanaren ist es bei 25 bis 28 Grad meist freundlich.

## DEUTSCHLAND

Berlin	wolkig 24°	Schauer 23°
Bremen	sonnig 23°	wolkig 22°
Dresden	wolkig 21°	Schauer 18°
Düsseldorf	wolkig 24°	wolkig 24°
Erfurt	wolkig 21°	wolkig 20°
Frankfurt	wolkig 24°	wolkig 25°
Freiburg	wolkig 24°	Schauer 25°
Hamburg	sonnig 23°	Schauer 22°
Hannover	wolkig 24°	Schauer 23°
Kassel	wolkig 24°	wolkig 22°
List/Sylt	sonnig 23°	wolkig 23°
München	Regen 18°	Schauer 24°
Nürnberg	wolkig 22°	wolkig 24°
Rostock	sonnig 19°	Schauer 19°
Stuttgart	wolkig 23°	Schauer 25°
Zugspitze	Schnee 4°	Regen 5°